

In Dänemark war 2018 ein Rekordjahr für Neuwagenverkäufe. Nach Angaben des Statistischen Amtes haben die Dänen nie zuvor soviel Geld für die Anschaffung neuer Autos ausgegeben.



SUVs unter den Neuwagen steigen in der Gunst der dänischen Autokäufer.

(Foto Thomas B.)

Es wurden zwar weniger Stückzahlen verkauft als im Jahr 2017, dafür sind die gekauften Autos größer und teurer. Die Rückgänge beim Autokauf betreffen vor allen Dingen das Kleinwagensegment.

Dänische Autokäufer kauften verstärkt Autos aus der SUV-Klasse. Insgesamt gaben die

Dänen im Jahr 2018 52,7 Mrd. Kronen (7 Mrd. Euro) für Autos aus, eine Steigerung um 3,2 Mrd. Kronen (430 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahr.

Das Statistische Amt Dänemarks schreibt in seiner Mitteilung: „Seit 2009 wurden 1.844.000 private Neuwagen registriert. Nur 16.100 davon waren keine Diesel- oder Benzinfahrzeuge. Das entspricht einer Quote von 0,9 Prozent.“

Das beste Jahr für Autos mit umweltfreundlichen Antrieben war 2015, Elektro- und Hybridfahrzeuge hatten damals einen Marktanteil von 2,3 Prozent. 2018 war das zweitbeste Jahr für alternativ angetriebene Autos, ihr Anteil lag bei 2,1 Prozent.

Lesen Sie auch: [Die beliebtesten Autos in Nordeuropa](#)

ap